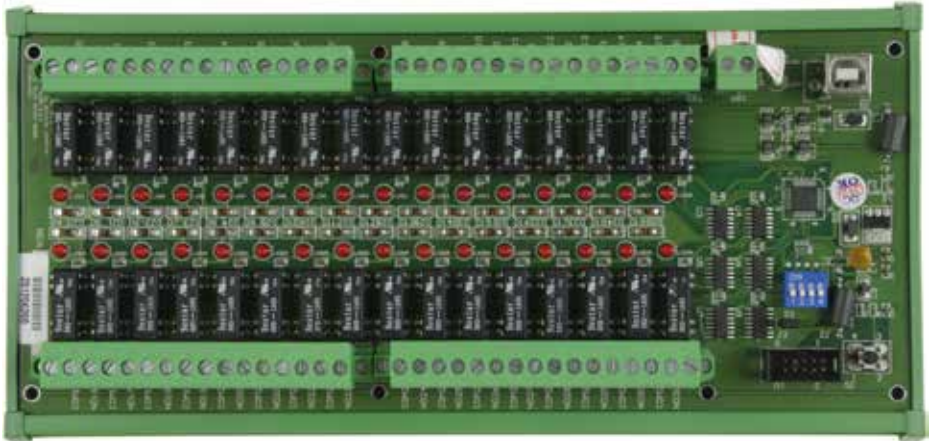


USB-I/O Handbuch



UHR-32 - Hutschinenadapter

UPR-32 - Platinenversion

32 Relais Ausgänge

MERZ
DECISION-COMPUTER

DECISION-COMPUTER Jürgen Merz e.K.
Lengericher Str. 21
49536 Lienen
Telefon +49 (0)5483-77002
Telefax +49 (0)5483-77003
<http://www.decision-computer.de>



Daten

Product Code:

AUSB32R USB 32 RELAY BOARD
UHR-32 - Hutschienenversion
UPR-32 - Platinenversion

Bus: USB 2.0

Beschreibung:

32 Relais-Ausgänge
Diese Relais sind alle stromlos beim Einschalten
Optisch isoliert voneinander und vom Computer

Relais-Ausgänge

32 Relais - 1 x COM/NO/NC

Maximum 30V/1A Kontaktbelastung

32 Status LEDs an den Ein- und Ausgängen

Einfacher Austausch der Module durch Steckblock-Klemmen

Features:

UHR-16 ist geeignet zur direkten Hutschinenmontage

High Speed 8051 μ C Core
USB 2.0 Function Controller
Unterstützt USB ID Einstellungen 0~14

POWER DC+5V 1A DC ADAPTOR (Optional)

Abmessungen 250mm(L) x 120mm(B) x 55mm(H)
Betriebstemperatur-Bereich 0 bis 55C.
Relative Feuchtigkeit von 0 bis 90%.

Software/Treiber:

Englisches Handbuch mit Einstellplan, Anschlußplan und Programmierbeispielen auf CD. Für Windows-XP, Vista, Win-7 wird das HID Interface genutzt + Programmierbeispiele. Linux-Treiber + Programmierbeispiele

Pro Lieferung erhalten Sie eine frisch gebrannte „Decision-Computer Deutschland Service CD“ mit aktuellen Treibern, Handbüchern, Installationsanleitungen und deutschen Zusatzinformationen.

Der Umfang ist vom Produkt abhängig!

Packungsinhalt:

USB-I/O, USB-Kabel, Software/Handbuch-CD
Die Hutschienenversion wird mit einem EMI-Kit geliefert.
Dieses Kit ist bei der Platinenversion optional!

Sicherheitshinweis

Dieses Produkt ist nicht ausfallsicher und darf daher Anwendungen verwendet werden, wo Gefahren für Gesundheit, Leben, und Sachwerte auftreten können! Anschluß und Reparaturen sind nur vom Fachmann zulässig.

Beim Einbau in eine Maschine oder Anlage, ist sicherzustellen, dass nach dem Einbau weiterhin die maßgeblichen Bestimmungen, Vorschriften und Richtlinien eingehalten werden!

Diese Produkte kommen mit elektrischer Spannung in Berührung, daher müssen die gültigen VDE-Vorschriften beachtet werden, insbesondere VDE 0100, VDE 0550/0551, VDE 0700, VDE 0711 und VDE 0860.

J1 USB Anschluss USB-B

Ein passendes Kabel ist im Lieferumfang

VCC	+5 VDC (USB VBUS POWER)
D-	Data -
D+	Data +
SGND	Signal Ground



B

USB-Verkabelung ist sehr empfindlich gegen EMI-Störungen (hauptsächlich Funkenbildung bei öffnenden Kontakten). Das Kit U-EMI-1 ist im Lieferumfang der Hutschienenversion und beinhaltet zwei Würth-Klappkerne für das USB-Datenkabel und eine Ferrithülse für das Stromversorgungskabel. Bei Verwendung eines HUB sollte auch die die Verbindung HUB/Computer (U-EMI-2) geschützt werden! Das Kit beinhaltet zwei Würth-Klappkerne für das USB-Datenkabel.

Die Kerne müssen, wie auf den Abbildungen gezeigt, möglichst dicht an den Steckern montiert werden.

Sehr wichtig ist aber auch die Vermeidung von Störungen. Daher ist die sorgfältige Anordnung und Verlegung der Verkabelung sehr wichtig!



Klappkern auf dem USB-Kabel am Computer



Klappkern auf dem USB-Kabel am USB-IO
1 oder 2 x durch den Kern geführt

Stromversorgung - TB1



TB1 - Extern 5V DC		
1	EXT+V	5V+
2	SGND	5V-

Ferrithülse auf dem Stromversorgungskabel

Die Stromversorgung unserer Produkte muss extern mit DC 5V erfolgen. Dabei ist auf richtige Polarität zu achten. Andernfalls könnte das Produkt beschädigt werden. Wenn die Platine durch falsche Stromversorgung außer Funktion ist, können Sie versuchen, die Firmware neu einzuspeichern.

Das Kit U-EMI-1 ist im Lieferumfang der Hutschienenversion und beinhaltet Ferrithülse, zur Abschirmung von EMI, für das Stromversorgungskabel. Montage erfolgt wie auf dem Bild oben.

Bei früheren Versionen der Decision-USB-IO bestand auch die Möglichkeit der Stromversorgung über den USB-Bus. Um eine höhere Stabilität zu erreichen, wurde hiervon wurde jedoch Abstand genommen. Die USB-Stromversorgung ist nicht immer in der Lage, bei eingeschalteten Relais, genügend Strom zu liefern! Die Folge ist ein Verbindungsabbruch oder „hängendes“ USB-Modul. Ein externes Schaltteil bietet eine sichere Stromversorgung!

USB-Energieverwaltung in Windows

In Window-System könnte die USB-Kommunikation im Power Saving Mode oder Sleep Mode unterbrochen werden. Abhilfe schafft die Anpassung der Einstellungen im Windows Management.

S1 Reset Taster

Systemreset bei "hängendem" USB-Modul



S2 USB ID

Einstellung der USB-Modul-Identifikation

1	2	3	4	Card ID
ON	ON	ON	ON	--
OFF	ON	ON	ON	14
ON	OFF	ON	ON	13
OFF	OFF	ON	ON	12
ON	ON	OFF	ON	11
OFF	ON	OFF	ON	10
ON	OFF	OFF	ON	9
OFF	OFF	OFF	ON	8
ON	ON	ON	OFF	7
OFF	ON	ON	OFF	6
ON	OFF	ON	OFF	5
OFF	OFF	ON	OFF	4
ON	ON	OFF	OFF	3
OFF	ON	OFF	OFF	2
ON	OFF	OFF	OFF	1
OFF	OFF	OFF	OFF	0



Mehrere USB-Module mit einem PC verbinden

Wenn Sie mehrere USB-Module mit einem PC verbinden müssen, sind folgende Punkte zu beachten:

1. Auf jedem Modul muß eine andere ID eingestellt werden.
2. Anschluß einer ausreichenden, externen 5V Stromversorgung für jedes USB-Modul.
3. Verbindung mit dem PC über einen aktiven USB-HUB.

Bitte stellen Sie sicher, daß Ihre externe 5V Stromversorgung für alle USB I/O-Module auch dann ausreichend Strom liefert, wenn alle Relais angezogen sind. Bei einer Versorgungsspannung unter 4.8V, kann es zu Fehlfunktionen kommen, wie Aktualisierung des Geräte-Managers, oder das Gerät wird nicht erkannt!

Pin	Signal	Description
1	COM 0	Relay Ch. 00 - Output
2	NO 0	Relay Ch. 00 - Output
3	COM 1	Relay Ch. 01 - Output
4	NO 1	Relay Ch. 01 - Output
5	COM 2	Relay Ch. 02 - Output
6	NO 2	Relay Ch. 02 - Output
7	COM 3	Relay Ch. 03 - Output
8	NO 3	Relay Ch. 03 - Output
9	COM 4	Relay Ch. 04 - Output
10	NO 4	Relay Ch. 04 - Output
11	COM 5	Relay Ch. 05 - Output
12	NO 5	Relay Ch. 05 - Output
13	COM 6	Relay Ch. 06 - Output
14	NO 6	Relay Ch. 06 - Output
15	COM 7	Relay Ch. 07 - Output
16	NO 7	Relay Ch. 07 - Output

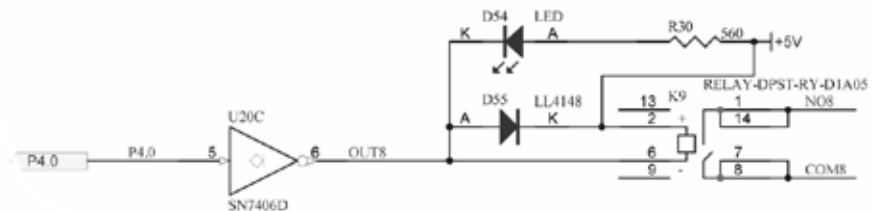
Pin	Signal	Description
1	COM 16	Relay Ch. 00 - Output
2	NO 16	Relay Ch. 00 - Output
3	COM 17	Relay Ch. 01 - Output
4	NO 17	Relay Ch. 01 - Output
5	COM 18	Relay Ch. 02 - Output
6	NO 18	Relay Ch. 02 - Output
7	COM 19	Relay Ch. 03 - Output
8	NO 19	Relay Ch. 03 - Output
9	COM 20	Relay Ch. 04 - Output
10	NO 20	Relay Ch. 04 - Output
11	COM 21	Relay Ch. 05 - Output
12	NO 21	Relay Ch. 05 - Output
13	COM 22	Relay Ch. 06 - Output
14	NO 23	Relay Ch. 06 - Output
15	COM 24	Relay Ch. 07 - Output
16	NO 24	Relay Ch. 07 - Output

Pin	Signal	Description
1	COM 8	Relay Ch. 08 - Output
2	NO 8	Relay Ch. 08 - Output
3	COM 9	Relay Ch. 09 - Output
4	NO 9	Relay Ch. 09 - Output
5	COM 10	Relay Ch. 10 - Output
6	NO 10	Relay Ch. 10 - Output
7	COM 11	Relay Ch. 11 - Output
8	NO 11	Relay Ch. 11 - Output
9	COM 12	Relay Ch. 12- Output
10	NO 12	Relay Ch. 12 - Output
11	COM 13	Relay Ch. 13 - Output
12	NO 13	Relay Ch. 13 - Output
13	COM 14	Relay Ch. 14 - Output
14	NO 14	Relay Ch. 14 - Output
15	COM 15	Relay Ch. 15 - Output
16	NO 15	Relay Ch. 15 - Output

Pin	Signal	Description
1	COM 25	Relay Ch. 08 - Output
2	NO 25	Relay Ch. 08 - Output
3	COM 26	Relay Ch. 09 - Output
4	NO 26	Relay Ch. 09 - Output
5	COM 27	Relay Ch. 10 - Output
6	NO 27	Relay Ch. 10 - Output
7	COM 28	Relay Ch. 11 - Output
8	NO 28	Relay Ch. 11 - Output
9	COM 29	Relay Ch. 12- Output
10	NO 29	Relay Ch. 12 - Output
11	COM 30	Relay Ch. 13 - Output
12	NO 30	Relay Ch. 13 - Output
13	COM 31	Relay Ch. 14 - Output
14	NO 31	Relay Ch. 14 - Output
15	COM 32	Relay Ch. 15 - Output
16	NO 32	Relay Ch. 15 - Output

Relais-Ausgänge

Schaltplan Ausgänge



Kontaktschutzbeschaltungen

Beim Abschalten von Lastkreisen mit Induktivitäten, wie Magnetventilen oder Relaispulen, entsteht eine Überspannung (Selbst-induktionsspannung), welche einen mehr oder weniger großen Schaltlichtbogen über dem Relaiskontakt erzeugt. Derartige Überspannungen können durch verschiedene Parallelbeschaltungen zur Last begrenzt werden.

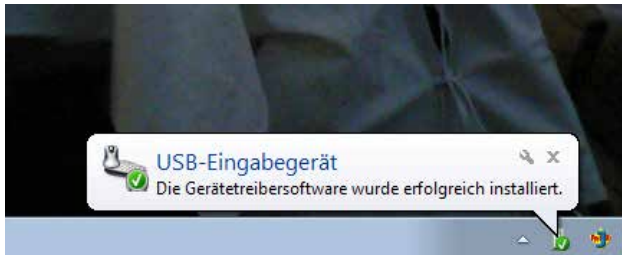
- Bei Gleichspannung: Lichtbogenunterdrückung mit einer Diode
- Bei Gleich- und Wechselspannung: Lichtbogenunterdrückung mit Varistor oder RC-Glied

Die Schutzbeschaltung muss an der Last erfolgen.

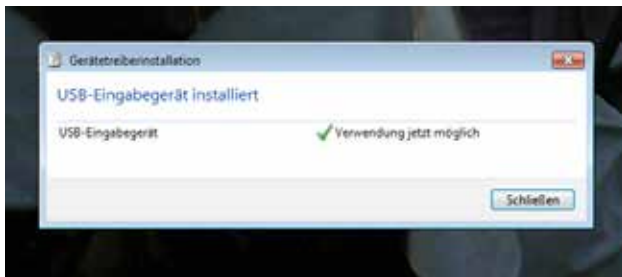
Installation

Die Decision-Computer USB Geräte nutzen das HID (Human Interface Device). Da das HID zur Generic Device Class gehört ist der Treiber im Betriebssystem integriert. Wenn ein neues HID-Gerät angeschlossen wird ist keine Treiberinstallation erforderlich. Die Funktionen für Zugriff und Kontrolle des HID befinden sich in der Windows hid.dll im System32 Ordner.

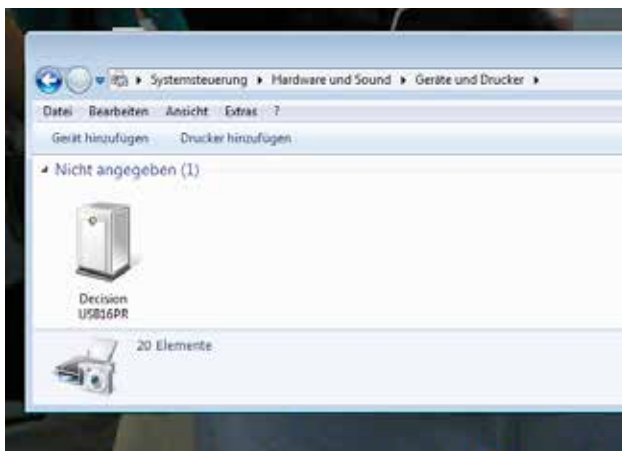
Installationsbeispiel Windows-7



1. Stromversorgung 5V anschließen
2. USB-Verbindung herstellen
3. USB-Eingabegerät - Gerätetreiber-
software erfolgreich installiert



4. USB-Eingabegerät - Verwendung
jetzt möglich



5. In der Systemsteuerung erscheint
jetzt das Decision-USB-Modul
6. Fertig

SOFTWARE-PROGRAMMIERUNG UNTER WINDOWS UND LINUX

Unter Windows bieten wir als Programmierhilfe eine Funktions-Bibliothek und DLL-Datei. Das Handbuch „USBII_Manual.pdf“ und Demo-Code in VB/VC/Delphi finden Sie auf der Decision-Studio-CD.

Linux-Anwendern bieten wir eine C-Source für den direkten Zugriff auf die USB-Geräte. Handbuch und Beispiel finden Sie unter „Dcihid-0.5.1.tgz“.

DIAGNOSE UNTER WINDOWS/XP

USB Test Program.exe ist ein Diagnoseprogramm zum Testen USB-Geräten unter Windows/XP. Die USB-Test Software ist auf der Decision-Studio-CD zu finden.

Die Beispiele und Treiber werden fortlaufend weiterentwickelt. Die aktuelle Version finden Sie auch auf der Decision-Computer-Merz „Service-CD“.

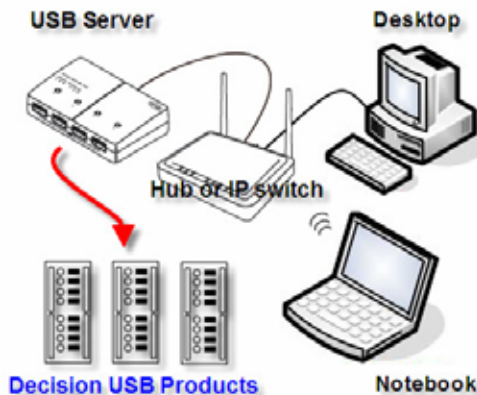
Eine wichtige Informationsquelle ist immer das Internet <http://www.usb-industrial.com>

Software-Support auf dem kurzen Weg: <http://www.usb-industrial.com/support.html>

USB-Industrial.com Übersicht:

Windows Support	2010/04 USBII.dll 2.0.0.4	This package includes Dynamic-link library which is developed by Decision Computer to communicate with the USB Series Device. It can be included in multiple computer language (VB6, VC6, VB.NET, C# Delphi) under Windows.
Watchdog Timer		This watchdog timer is a kind of software timer that triggers a system reset or other corrective action if the main program, due to some fault condition. The intention is to bring the system back from the unresponsive state into normal operation. This function is new released and please contact us to get further information.
VCP driver	(For LABKIT Only)	Virtual COM port (VCP) drivers cause the USB device to appear as an additional COM port available to the PC. Application software can access the USB device in the same way as it would access a standard COM port. This function is only implemented in USBLABKIT
Linux Support	dcihid - 0.5.1 Basic function library and demo program 2009.05.01	This package includes a c library and a demo program which is developed by Decision Computer to communicate with the USB Series Device under Linux. It also includes a ReadMe file to demonstrate how to use it and package's format is .tgz.
Firmware Update	Firmware Hex file Download	This Package includes a driver and a software which is developed by Decision Computer to update the newest firmware into the USB Series Device. When new version of firmware is released, user can follow the instructions to update the firmware.
LabVIEW Support	LabVIEW 8 LabVIEW 2009	This package includes manual and examples which demonstrate how to connect and develop USB Series Device under LabVIEW, which is a well-known platform and development environment for a visual programming language from NI.
ProfilAB Support		This package includes manual and examples which demonstrate how to connect and develop USB Series Device under ProfilAB, which is a well-known platform and development environment for a visual programming language from Abacom.
Init Value Setting Tool	(For Output Channel)	The Init Value Setting Tool is a software tool to set init value for output channel. User can use this tool to plan output channel as default high or default low when power on.
Data Acquisition and Remote Monitoring Tool		The Data Acquisition and Remote Monitoring Tool (DARMT) is a software tool to record high/low state reports at local computer, and transmit them to FTP site to achieve data acquisition and remote monitoring

USB per LAN oder Wireless



Die Fernbedienung von Decision-USB-Produkten per LAN oder Wireless mit einem Steuer-PC ist sehr einfach mit einem Multi-Port-USB-Server oder auch einer Fritzbox möglich.

Da kein Treiber installiert werden muss, ist die Installation und Programmierung sehr einfach.

Unter Windows sind die externen USB-I/O direkt im Geräte-Manager zu sehen und lassen sich verbinden oder steuern wie im ursprünglichen Host-PC.

Das Modul wird nicht erkannt - Problembehandlung

Sollte das USB-Modul nicht (mehr) vom Betriebssystem des Computers gefunden werden, hilft meistens das USB-Kabel neu einzustecken oder den USB-Port zu wechseln.

Ursache kann aber auch eine instabile Stromversorgung sein. Es sollte ein Schaltnetzteil mit ausreichend Reserve für einschaltende Relais verwendet werden.

Sollten die vorhergehenden Hinweise keine Abhilfe schaffen, hilft meistens das Ersetzen der Firmware!

USB Firmware Update Anleitung

USBBootloader.exe ist das Softwaretool für die Aktualisierung der Firmware des von Decision-Computer entwickelten USB Serial Device Board. Wenn Sie eine neue Version der Firmware (.hex) erhalten, befolgen Sie die folgenden Schritte, um die Firmware des Board zu aktualisieren:

1. Entfernen Sie die externe Eingangsspannung und unterstützen Sie nur die Gerätestromversorgung.
2. Stellen Sie Board ID 15 (Alle ein) für den Update Modus ein und drücken Sie die Taste Reset.
3. Verbinden Sie den PC über USB mit dem Board.
4. Wenn diese Funktion erstmalig verwendet wird, geben Sie bitte den Ordner Treiber als Installationspfad für den Treiber an, um diesen zu installieren.
5. Öffnen Sie die Software USBBootloader.exe, klicken Sie auf die Schaltfläche öffnen und wählen Sie die hex Datei aus; klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche Download, um die Firmware zu aktualisieren.
6. Stellen Sie die Board Id zwischen 0 ~ 14 ein und drücken Sie die Taste Reset; schließen Sie dann den PC wieder an.

Kommunikation J2 - nur optional!

Auf der Platine befindet sich ein unbestücktes Lochraster oder Stiftleise (2 x 5) für J2. Hier kann bei einer Sonderversion, mit einer optionalen Erweiterungsplatine, eine serielle Schnittstelle RS-232 oder RS-422 / RS-485 hinzugefügt werden. Die Ansteuerung erfolgt dann über den USB. Bei Bedarf bitte anfragen

■ FEATURES

- 1 Form A Contact
- DIP Terminal
- Application for Fax Modem, Telecommunication, Security Alarm System
- UL File No. E147052



■ COIL RATING (at 20 °C)

Nominal Voltage (VDC)	Coil Resistance ($\Omega \pm 10\%$)	Nominal Current (mA)	Pick-Up Voltage (VDC)	Drop-Out Voltage (VDC)	Maximum Allowable Voltage (VDC)	Power Consumption (mW)
5	500	10.0	3.75	0.6	15	50
12	1000	12.0	9.0	1.44	30	144
24	2150	11.2	18.0	2.88	44	268

■ SPECIFICATIONS

Contact Arrangement		1 Form A
Contact Material		Ru / Rh
Contact Resistance		Max. 150m Ω (initial)
Contact Rating (at Resistive Load)	Max. Switching Voltage	100VDC
	Max. Switching Current	0.5A
	Max. Switching Power	10W (DC) / 10VA (AC)
	Max. Carrying Current	1A
Dielectric Strength		
Between Coil & Contact		1400 VDC (1 minute)
Between Contacts		250VDC (1 minute)
Operate Time		Max. 1.0m Sec.
Release Time		Max. 0.5m Sec.
Ambient Temperature		-40 °C~+85 °C
Insulation Resistance		Min. 100M Ω at 500VDC
Vibration Resistance		1.5mm D.A. 10-55HZ
Shock	Functional	20G
	Destruction	100G
Mechanical Life		1 x 10 ⁶ operations (at no load)
Electrical Life		1 x 10 ⁶ operations (at rated load)
Weight		Approx. 2g

A.1 Copyright

Copyright DECISION COMPUTER INTERNATIONAL CO., LTD. All rights reserved. No part of SmartLab software and manual may be produced, transmitted, transcribed, or translated into any language or computer language, in any form or by any means, electronic, mechanical, magnetic, optical, chemical, manual, or otherwise, without the prior written permission of DECISION COMPUTER INTERNATIONAL CO., LTD.

Each piece of SmartLab package permits user to use SmartLab only on a single computer, a registered user may use the program on a different computer, but may not use the program on more than one computer at the same time.

Corporate licensing agreements allow duplication and distribution of specific number of copies within the licensed institution. Duplication of multiple copies is not allowed except through execution of a licensing agreement. Welcome call for details.

A.2 Warranty Information

SmartLab warrants that for a period of one year from the date of purchase (unless otherwise specified in the warranty card) that the goods supplied will perform according to the specifications defined in the user manual. Furthermore that the SmartLab product will be supplied free from defects in materials and workmanship and be fully functional under normal usage.

In the event of the failure of a SmartLab product within the specified warranty period, SmartLab will, at its option, replace or repair the item at no additional charge. This limited warranty does not cover damage resulting from incorrect use, electrical interference, accident, or modification of the product.

All goods returned for warranty repair must have the serial number intact. Goods without serial numbers attached will not be covered by the warranty.

The purchaser must pay transportation costs for goods returned. Repaired goods will be dispatched at the expense of SmartLab.

To ensure that your SmartLab product is covered by the warranty provisions, it is necessary that you return the Warranty card.

Under this Limited Warranty, SmartLab's obligations will be limited to repair or replacement only, of goods found to be defective as specified above during the warranty period. SmartLab is not liable to the purchaser for any damages or losses of any kind, through the use of, or inability to use, the SmartLab product.

SmartLab reserves the right to determine what constitutes warranty repair or replacement.

Return Authorization: It is necessary that any returned goods are clearly marked with an RA number that has been issued by SmartLab. Goods returned without this authorization will not be attended to.

